

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 177.

Donnerstag, den 26. Juni.

1845.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Sechste Generalversammlung.

Die diesjährige regelmäßige Generalversammlung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie wird
Freitag den 27. Juni d. J.

stattfinden und

- 1) den Geschäftsbericht;
- 2) den Rechnungsabschluss vom 31. December 1844;
- 3) einige Restitutionsgesuche wegen präcluidirter Interimsactien;
- 4) Beschlussfassung über Aufbringung des weiteren Geldbedarfes;
- 5) die Wahl dreier Ausschussmitglieder

zu Gegenständen der Tagesordnung haben.

Die verehrlichen Mitglieder der Actiengesellschaft werden andurch eingeladen, gedachten Tages früh zwischen 8 und 9 Uhr in der Deutschen Buchhändlerbörse hieselbst zu erscheinen, durch Production von Interimsactien, deren Anzahl zugleich den in den Statuten festgesetzten Umfang der Stimmberechtigung ergiebt, die Befugniß zur Theilnahme an der Versammlung nachzuweisen und um 9 Uhr des Beginnes der Verhandlungen gewärtig zu sein.

Leipzig, 27. Mai 1845.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Ein jüngst abgebranntes Haus in Dresden betreffend.

Die am 4. Juni im Hübnerschen Grundstücke auf der äußeren Rampischen Gasse zu Dresden ausgebrochene Feuerbrunst giebt Anlaß zu einer Erinnerung an eine Zeit, in welcher einst Dresden schwer heimgesucht ward. Im September 1758 schon drohte der preußische Commandant Graf Schmettau, vom österreichischen Feldmarschall Daun bedrängt, die Stadt niederzubrennen, sich von Straße zu Straße bis in das Schloß zurückzuziehen, dort Pulver aufzuhäufen, im Zimmer des Kurprinzen, in der Mitte der kurfürstlichen Familie das Aeußerste abzuwarten, und, wenn Alles verloren, sich in die Luft zu sprengen; diese schreckliche Drohung, deren Erfüllung von einem Manne wie Graf Schmettau wohl zu erwarten, bewog die Oesterreicher zum Rückzuge. Nachdem sie sich jedoch bei Stolpen befestigt und von dort aus den Ueberfall bei Hochkirch unternommen, zeigten sie sich am 9. November wieder im großen Garten bei Dresden. Jetzt ließ der preußische Commandant dem Hofe und dem Magistrat melden, daß er die Stadt nicht länger schonen könne; die in Bereitschaft gehaltenen Brennmaterialien wurden in die Häuser der Pirnaischen Vorstadt geschafft und zahlreiche Pechkränze an den schönen Gebäuden jenes Stadttheils aufgehängt. In den ersten Frühstunden des 10. November glich die ganze Pirnaische Vorstadt einem Feuermeere. Nichts war zu retten und Niemand konnte zu Hilfe eilen. Als der Tag graute, waren Tausende obdachlos und arm; 285 Häuser lagen

in einen Aschehaufen verwandelt, und 10 Menschen hatten ihr Leben dabei verloren. Mitten in diesem Flammenmeere blieb jedoch das eingangserwähnte Hübnersche Haus auf der äußeren Rampischen Gasse, welches später auf die Wohlgeb'sche Familie überging, jetzt aber wieder den Namen seines früheren Besitzers führt, unverletzt und unverfehrt. Ein darin wohnender Miethsmann suchte nämlich mit unermüdlicher Ausdauer die Pechkränze, welche wiederholt vom Feinde aufgehängt und hineingetragen worden, zu löschen und dem Ausbruche der Flammen zu wehren; als sein Wasservorrath dazu nicht mehr ausreichte, verwendete er Kofent, womit er Handel trieb, und seine Anstrengungen wurden mit vollständigem Erfolg gekrönt; das Haus blieb stehen, und nur auf dem Boden war das Holzwerk theilweise verkohlt. Ob dieses Haus, wie die Sage geht, das einzige in der Pirnaischen Vorstadt gewesen, welches von den Flammen gänzlich verschont geblieben, vermögen wir nicht zu behaupten, allein es bleibt immer merkwürdig, daß selbiges nach mehr als 86 Jahren dennoch jenem Elemente anheim fiel, welchem es einst in so großer Gefahr entgangen. Unter den Besitzern jenes Hauses erbt auch eine Motivtafel fort, welche jenes Ereigniß erzählt und deren Inhalt hier schließlich einen Platz finden mag:

Um Dresden's Vorstadt war's geschehn!
Hier ließ sich ODLX im Feuer sehn;
Hier braucht er die ergrimten Gluthen
Zu seines Feuer-Eisens Ruthen.
Doch ward auch mitten in dem Brandt,
Sein Herz von Straf und Born gewandt,